

21.08.2014 - 16:39 Uhr

Atemberaubendes Abenteuer im fernen Orient - SamFilm hat FÜNF FREUNDE 4 in München und Tunesien abgedreht**München (ots) -**

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htm?type=obs> -

Ein sagenumwobenes Pharaonengrab inmitten der Wüste, ein geldgieriger Geheimbund und rätselhafte Mumien - die Fünf Freunde erleben in der mystischen Welt der Pharaonen ein neues, turbulentes Abenteuer. Heute fiel in Tunis die letzte Klappe zum vierten Teil der Erfolgsreihe. Ende Juni begannen die Dreharbeiten zu FÜNF FREUNDE 4 in München, die anschließend an atemberaubenden Motiven in Tunesien fortgesetzt wurden.

Diesen Sommer steht Geschichte auf dem Ferienprogramm: Bernhard (SAMUEL FINZI), der Vater von Julian, Dick und Anne, organisiert eine Ausstellung zum alten Ägypten. Während einer privaten Führung ertappen George (VALERIA EISENBART), Julian (QUIRIN OETTL), Dick (JUSTUS SCHLINGENSIEPEN), Anne (NEELE MARIE NICKEL) und Timmy, der Hund, einen Einbrecher, der sich an einer über 5000 Jahre alten Mumie zu schaffen macht. Der Einbrecher kann fliehen, aber in der Mumie finden die Fünf ein Goldamulett, das einst "Tutalun I." gehörte - dem legendären, allerersten Pharao, dessen unbezahlbare Schätze verschollen sind. Das Amulett weist auf Tataluns verborgene Pyramide hin. Gemeinsam mit Bernhard und seiner ägyptischen Kollegin Elena (LUCIE HEINZE) fliegen die Fünf Freunde nach Kairo, um dem Leiter des Instituts für Altertum, Farouk (MEHMET KURTULUS), den Fund zu übergeben. Plötzlich wird Bernhard jedoch verhaftet! Ihm wird vorgeworfen, das Amulett gestohlen und durch ein Imitat ausgetauscht zu haben. Für die Fünf Freunde ist klar: Sie müssen den wahren Täter und das echte Amulett finden, um Bernhards Unschuld zu beweisen. Gemeinsam mit dem sympathischen Taschendieb Auni (OMID MEMAR) machen sie sich auf die Suche und geraten einem korrupten Geheimbund in die Quere. Die Spur führt sie schließlich ins "Tal der Schlangen" inmitten der Wüste, wo sie in eine Falle gelockt werden. Schaffen es die Fünf Freunde, sich zu befreien und Bernhard vor einer langjährigen Gefängnisstrafe zu bewahren?

FÜNF FREUNDE 4, eine Produktion der SamFilm von Andreas Ulmke-Smeaton und Ewa Karlström (OSTWIND, DIE WILDEN KERLE 1-5) in Koproduktion mit Constantin Film, wird erneut von Regisseur Mike Marzuk inszeniert. Die Jungstars der Filme, Valeria Eisenbart, Quirin Oettl, Justus Schlingensiepen und Neele Marie Nickel bekommen in ihrem vierten Fall Unterstützung von den Erwachsenendarstellern Mehmet Kurtulus (Tatort), Samuel Finzi (KOKOWÄÄH), Lucie Heinze (DAS HOCHZEITSVIDEO), Adnan Maral (TÜRKISCH FÜR ANFÄNGER) und Pasquale Aleardi (MÄNNERHERZEN ...UND DIE GANZ, GANZ GROSSE LIEBE). FÜNF FREUNDE 4 wurde gefördert von FFF Bayern, FFA und DFFF.

Kinostart: 29. Januar 2015 im Verleih der Constantin Film

Darsteller: Valeria Eisenbart, Quirin Oettl, Justus Schlingensiepen, Neele Marie Nickel, Omid Memar, Samuel Finzi, Lucie Heinze, Adnan Maral, Pasquale Aleardi, Harald Glööckler und Mehmet Kurtulus, u.v.a.
Regie: Mike Marzuk
Produzenten: Andreas Ulmke-Smeaton und Ewa Karlström, SamFilm
Koproduzent: Martin Moszkowicz, Constantin Film

Ab sofort steht erstes Bildmaterial unter www.constantinfilm.medianetworx.de zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an unsere betreuende Agentur:

Kontakt:

JUST PUBLICITY GmbH
Anja Oster, Elena Heywood & Doreen Zimmermann
Telefon: +49-30-26 39 59 59 0
Fax: +49-30-26 39 59 59 9
Email: info@just-publicity.com

Medieninhalte



Copyright 2014 Constantin Film Verleih GmbH/SamFilm GmbH/Bernd Spauke:
FÜNF FREUNDE (Valeria Eisenbart, Quirin Oettl, Justus Schlingensiepen, Neele Marie Nickel und Timmy, der Hund) erleben ein atemberaubendes Abenteuer im fernen Orient. Weiterer Text über OTS und www.presseportal.de/pm/12946 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei.
Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Constantin Film/Bernd Spauke"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018915/100760291> abgerufen werden.